



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

# GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE IN DEUTSCHLAND: FLUCHT, ANKUNFT UND LEBEN

Ergebnisse der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Studie

Silvia Schwanhäuser  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)  
Universität Mannheim

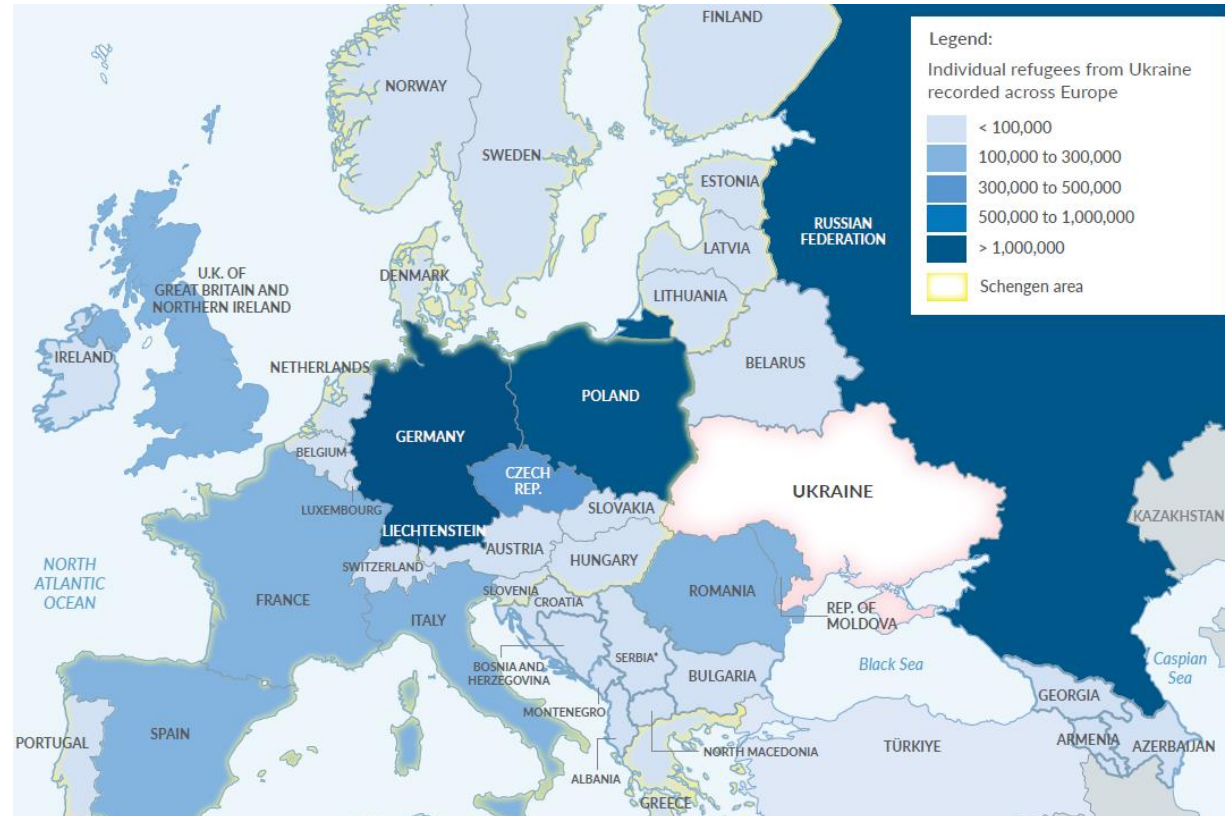
#NUiFerklärt

24. Januar 2023



# GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE IN EUROPA

STAND 13. JANUAR 2023



- **Größte Fluchtmigration** seit den großen Flucht- und Vertreibungsbewegungen Ende des Zweiten Weltkriegs <sup>[1]</sup>
  - 17,7 Mio. Grenzübertritte aus der Ukraine
  - 9,6 Mio. Grenzübertritte in die Ukraine
  - 8,0 Mio. Geflüchtete aus der Ukraine in Europa erfasst
  - 4,9 Mio. Geflüchtete aus der Ukraine in Europa für vorübergehenden Schutz registriert
- Erstmalige Aktivierung der „**Richtlinie zum vorübergehenden Schutz**“ (Richtlinie 2001/55/EG) für Geflüchtete aus der Ukraine

[1] Ukraine situation flash update No. 38 18.01.2023. UNHCR (2022).

# GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE IN DEUTSCHLAND

STAND 11. JANUAR 2023

---

- **1.045.185 ukrainische Geflüchtete** seit Kriegsbeginn bis 11.01.2023 im **Ausländerzentralregister (AZR)** registriert <sup>[2]</sup> <sup>[3]</sup>
    - **38 Prozent** der Geflüchteten aus der Ukraine **Kinder und Jugendliche**, meisten im Grundschulalter
    - **70 Prozent** der erwachsenen Geflüchteten **Frauen**
  - **Sprunghafter Zuwachs** an ukrainischen Staatsbürger\*innen seit Ende Februar 2022 <sup>[4]</sup>  
≈ Sieben Mal mehr ukrainische Staatsbürger\*innen im Vergleich von September zu Februar
- Besondere Herausforderung für lokale und nationale Politik, Verwaltung und Gesellschaft
- Bisherige Erkenntnisse und Erfahrungen mit anderen Geflüchteten Gruppen können nicht exakt auf die Situation der ukrainischen Geflüchteten übertragen werden

[2] <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/01/asylantraege2022.html>

[3] <https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/ukrainische-fluechtlinge.html>

[4] [https://www.destatis.de/DE/Im-Fokus/Ukraine/Gesellschaft/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Im-Fokus/Ukraine/Gesellschaft/_inhalt.html)

# GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE IN DEUTSCHLAND

## DIE IAB-BIB/FREDA-BAMF-SOEP STUDIE

---

# PROJEKTPARTNER

---



**Institut für Arbeitsmarkt-  
und Berufsforschung (IAB)**



**Bundesinstitut für  
Bevölkerungsforschung (BIB)**

**Forschungszentrum am  
Bundesamt für Migration und  
Flüchtlinge (BAMF-FZ)**



**Sozio-oekonomisches Panel  
(SOEP) am DIW Berlin**



# IAB-BIB/FREDA-BAMF-SOEP BEFRAGUNG UKRAINISCHER GEFLÜCHTETER

---

- **Ziel:** Erhebung relevanter Informationen über ukrainische Geflüchtete auf Grundlage einer Register-gestützten Stichprobe
- **Grundgesamtheit:**
  - ukrainische Geflüchtete/Staatsangehörige im Alter von 18 bis 70 Jahren
  - vom 24. Februar 2022 bis zum 8. Juni 2022 nach Deutschland zugezogen
- **Design/Mode:** Personen Panel; CAWI/PAPI (push-to-web) Mixed-Mode-Design
- **Instrument:** Ukrainisch und Russisch

	<b>Fieldzeit</b>	<b>Fragen</b>	<b>Dauer</b>	<b>Fälle (RR)</b>	<b>Panel Consent</b>
<b>Welle 1</b>	Aug. – Okt. 2022	79	≈ 22	11.763 (24,6 %)	10.395 (88,4 %)
<b>Welle 2</b>	Jan. – März 2023	84			

→ **Welle 3:** Mitte 2023, Übergang in IAB-BAMF-SOEP Befragung Geflüchteter in Deutschland

# IAB-BIB/FREDA-BAMF-SOEP BEFRAGUNG UKRAINISCHER GEFLÜCHTETER

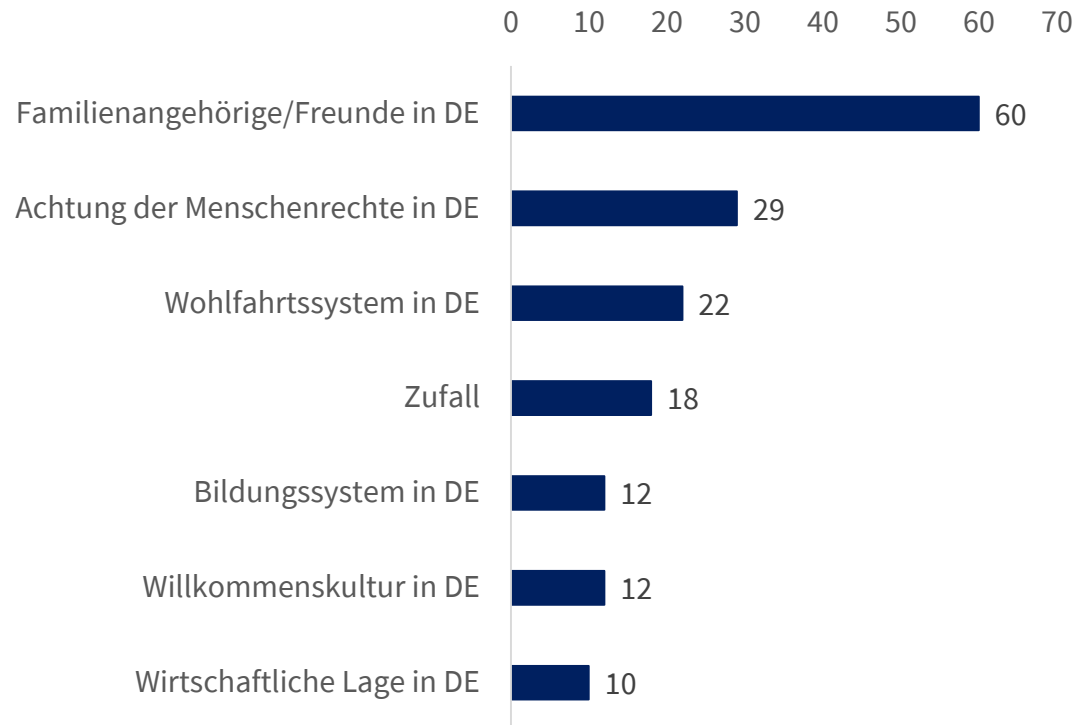
---

- **Herkunft und Fluchtumstände:** Ablauf von Flucht und Ankunft, rechtlicher Status der Geflüchteten
- **Soziodemografische Aspekte:** Alter, Geschlecht, Herkunft, Familienstand
- **Wohnsituation:** Wohnort und Art der Unterkunft
- **Qualifikation und Erwerbstätigkeit:** schulische, berufliche & akademische Qualifikation, finanzielle Situation, Erwerbstätigkeit, Deutschkenntnisse
- **Gesundheit:** psychisches Wohlbefinden, Zufriedenheit, Sorgen
- **Familien und Kinder:** Kinderbetreuung, Besuch von Kita und Schule, Familienkonstellation
- **Gesellschaftliche Ressourcen:** soziale Netzwerke, Beratungs- und Unterstützungsbedarfe
- **Absichten für die Zukunft:** Familiennachzug, Rückwanderung

# FLUCHTMOTIVE UND DER WEG NACH DEUTSCHLAND

## Gründe, für die Wahl Deutschlands als Zielland;

Anteil in Prozent, Mehrfachnennung möglich



**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

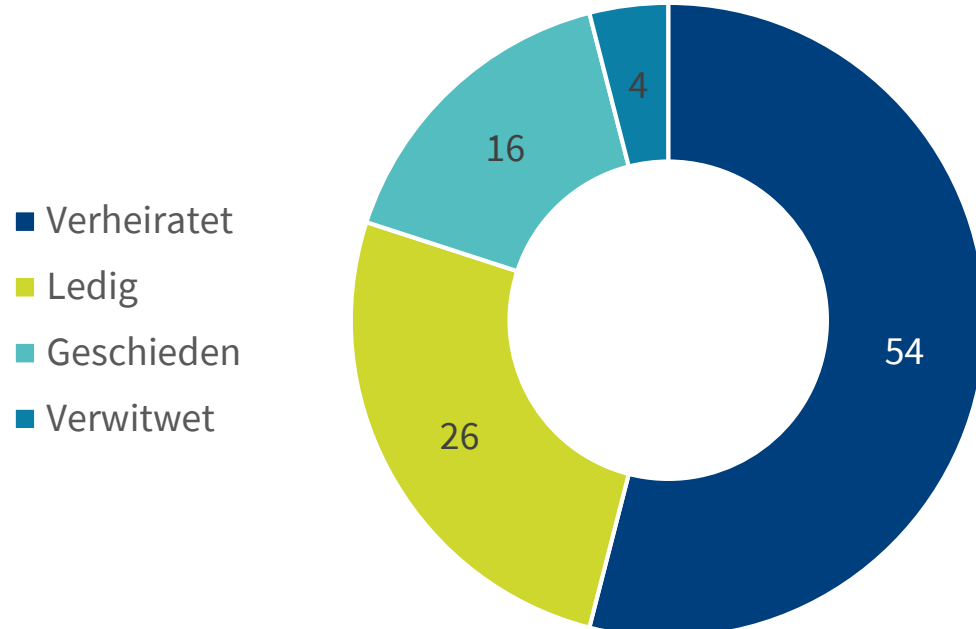
- Geflüchtete stammen **überwiegend aus Regionen mit starkem Kriegsgeschehen:** Ost-Ukraine (32 %), Süd-Ukraine (14 %), Stadt Kiew (19 %) und Region Kiew (7 %)
- Nahezu alle Befragten nennen die **Kriegshandlungen als Fluchtmotiv** (96 %)
- Neben dem Krieg spielen vor allem **familiäre und netzwerkbezogene Faktoren** als Fluchtmotiv eine Rolle (18 %)
- 80 Prozent der Geflüchteten sind gemeinsam mit **Familienangehörige, Freunde und Bekannte**, 61 Prozent mit Angehörigen der **Kernfamilie**



# SOZIALSTRUKTUR UND FAMILIE

## Familienstand ukrainischer Geflüchteter in Deutschland;

Anteil in Prozent



- Median-Alter liegt bei 28 Jahren, damit deutlich **jünger als Bevölkerung** der Ukraine (41 Jahre)
- **Frauenanteil** unter den 18- bis 70-jährigen Geflüchteten liegt bei 80 Prozent
- Mehrheit der erwachsenen Geflüchteten sind **verheiratet** (54 %)
- 77 Prozent der geflüchteten Frauen und 29 Prozent der geflüchteten Männer, leben **ohne Partner\*innen** in Deutschland
- 48 Prozent der geflüchteten Frauen und 44 Prozent der geflüchteten Männer leben **mit minderjährigen Kindern** in Deutschland

**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

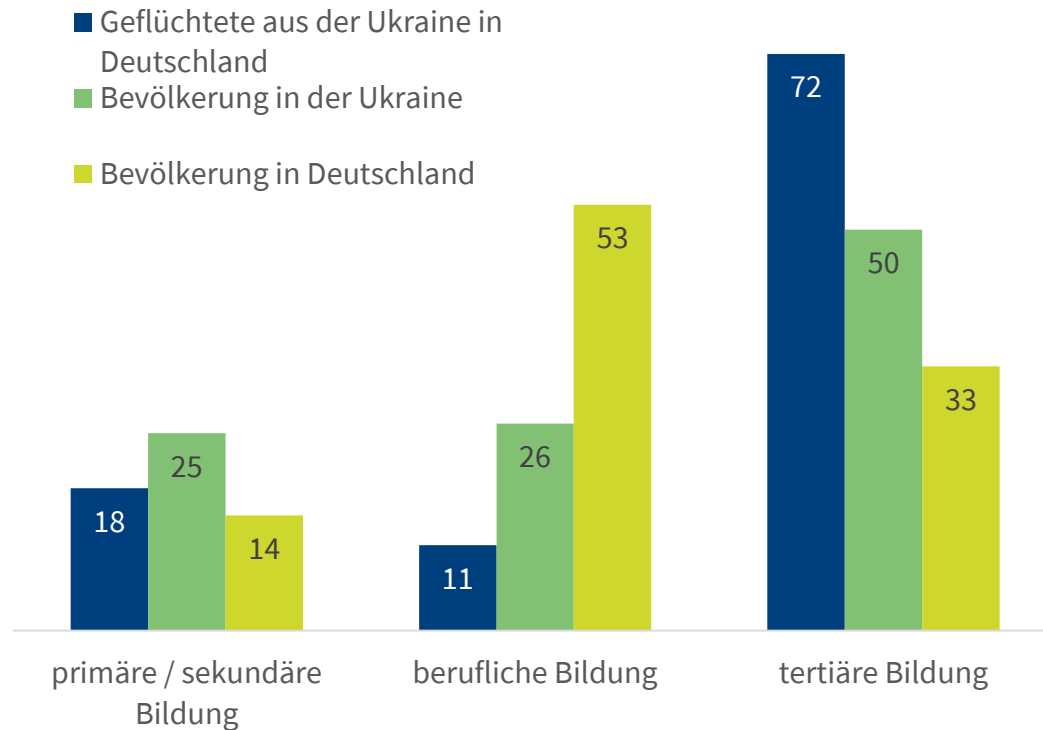
# BLEIBEABSICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT

---

- **Heterogene Bleibeabsichten:**
  - 34 Prozent der Geflüchteten möchten bis Kriegsende in Deutschland bleiben
  - 26 % wollen für immer in Deutschland bleiben
  - 11 % für einige Jahre in Deutschland bleiben
  - 2 % für höchstens ein Jahr in Deutschland bleiben
- 27 % wissen noch nicht, **ob und wie lange sie in Deutschland** bleiben möchten
- Von den Personen, die Deutschland wieder verlassen wollen, planen 81 % wieder in die **Ukraine zurückzukehren**

# BILDUNGSNIVEAU UND QUALIFIKATION

## Bildungs- und Berufsqualifikationen der Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland ; Anteil der 20- bis 70-Jährigen in Prozent



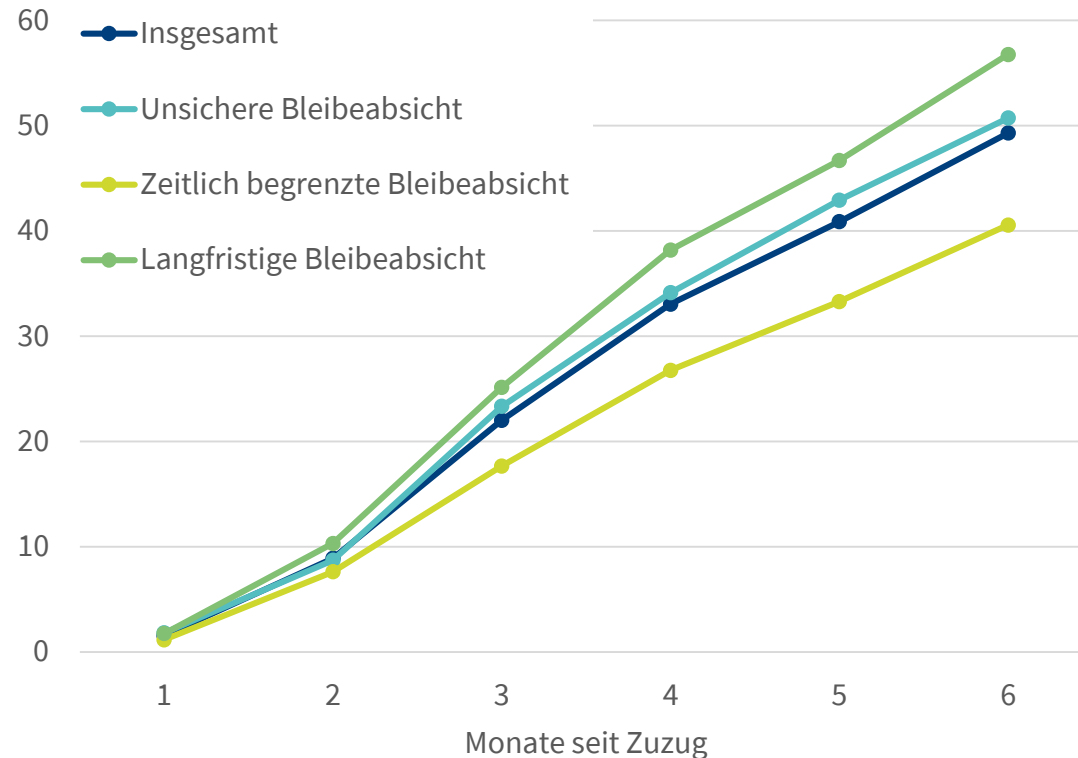
- Bildungsniveau der Geflüchteten aus der Ukraine **höher als unter der ukrainischen Gesamtbevölkerung** und teilweise **höher als unter der Bevölkerung Deutschlands**
- Unter Personen mit tertiärer Bildung (72 %) finden sich Geflüchtete mit **Bachelorabschluss** (13 %), **Masterabschluss** (52 %) sowie **Promotion** (4 %)
- **Wichtig:** Starke Unterschiede zwischen den Bildungssystemen in Deutschland und der Ukraine

**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

# EINSCHÄTZUNG DER SPRACHKENNTNISSE

## Deutschkursteilnahme nach Aufenthaltsdauer;

Kumulativer Anteil in Prozent



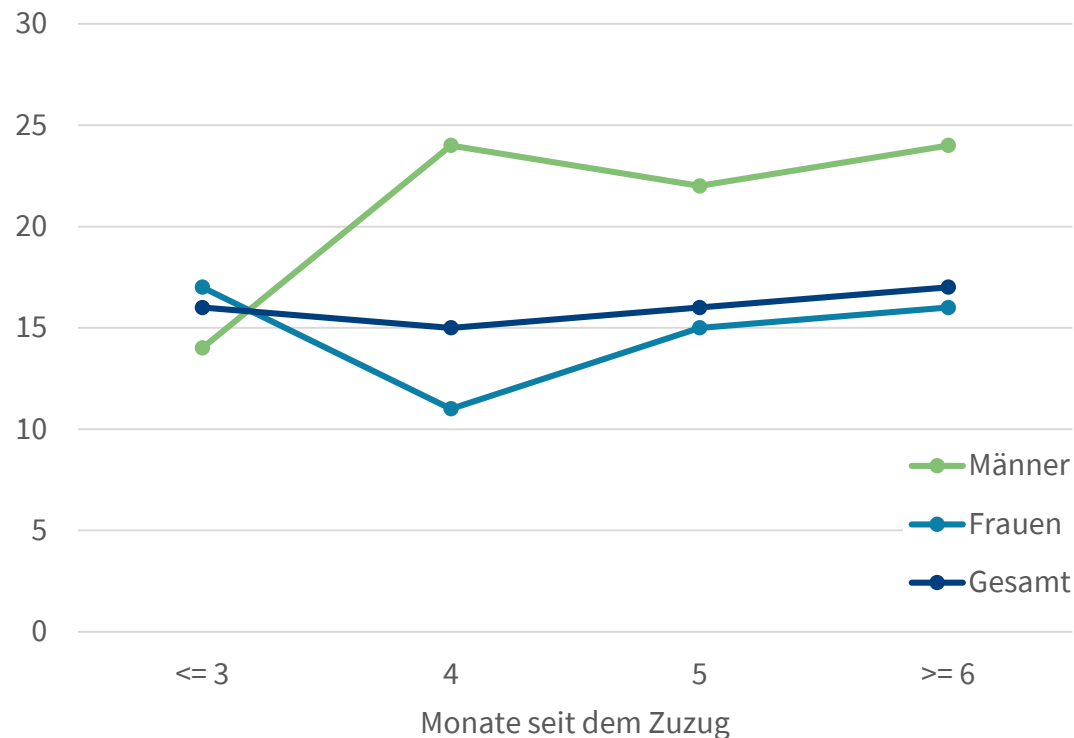
Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

- 83 Prozent der Geflüchteten geben zum Befragungszeitpunkt an, **keine oder eher schlechte Deutschkenntnisse** zu verfügen
- **Frauen, jüngere Geflüchtete** sowie **gut gebildete Geflüchtete** bewerten ihre Sprachkenntnisse etwas besser
- Außerdem stehen **Erwerbstätigkeit** und Sprachkenntnisse im Zusammenhang
- Bereits 51 Prozent der Geflüchteten befinden sich **in einem Sprachkurs oder haben diesen abgeschlossen**
- Die Zahl der **Kursteilnehmenden steigt** dabei mit zunehmender Aufenthaltsdauer

# DER WEG IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

## Erwerbstätigkeit nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer;

Anteile an den Personen im erwerbsfähigen Alter (18-64 Jahre) in Prozent



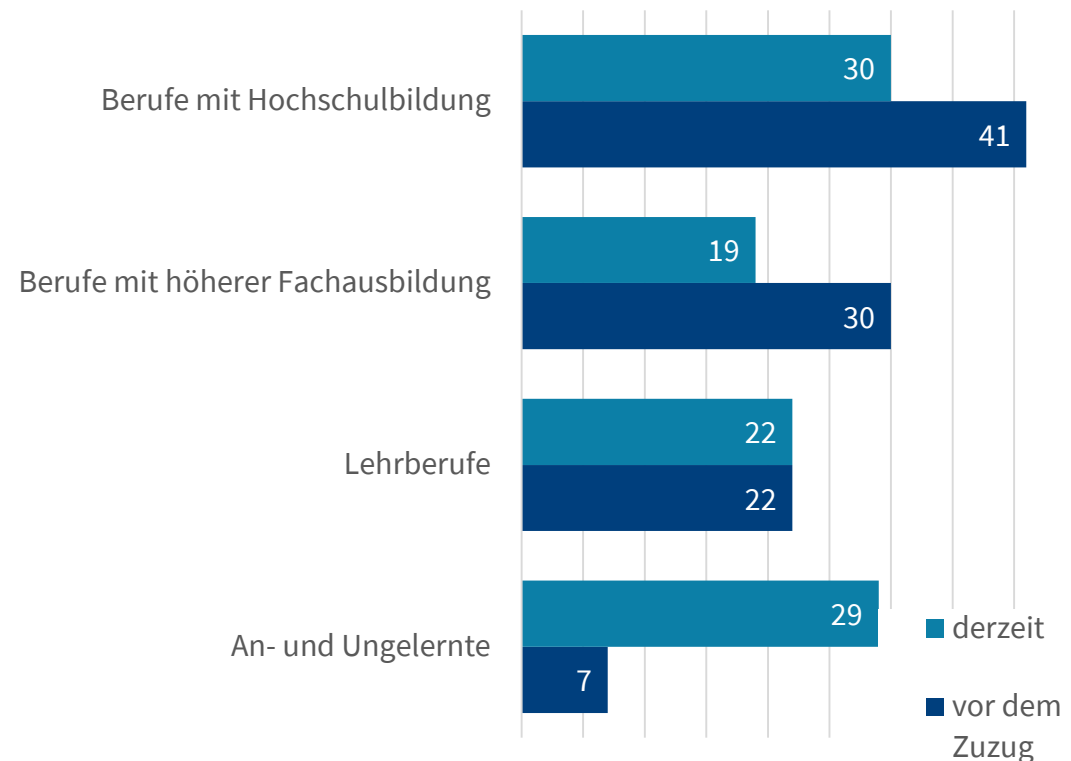
- Zum Zeitpunkt der Befragung waren 17 Prozent der Geflüchteten **in Deutschland erwerbstätig**
- Ukrainische haben eine hohe **Erwerbsorientierung**: 78 Prozent geben an, ganz sicher oder wahrscheinlich eine Erwerbstätigkeit in Deutschland aufnehmen zu wollen
- Bereits jetzt zeigen sich **Unterschiede** in der **Erwerbstätigkeit nach Geschlecht**
- 74 Prozent der Ukrainer\*innen waren zum Befragungszeitpunkt **arbeitslos gemeldet**
- 21 % davon haben in den letzten vier Wochen **aktiv nach Arbeit gesucht**

**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

# ANFORDERUNGSNIVEAUS BERUFLICHER TÄTIGKEITEN

## Anforderungsniveau der Berufstätigkeit ukrainischer Geflüchteter;

Anteile der ausgeübten Berufe nach Anforderungsniveau an den erwerbstätigen Personen in Prozent



- 83 Prozent der erwerbstätigen Geflüchteten sind in Deutschland als **Angestellte** beschäftigt, 8 Prozent als **Arbeiter\*innen** und 8 Prozent als **Selbständige**
- 88 Prozent der erwerbstätigen Geflüchteten sind in Deutschland im **Dienstleistungssektor** tätig, im Vergleich zu 85 Prozent vor dem Zuzug
- Es zeigt sich eine **Dequalifizierungstendenz**: Zwar üben 71 Prozent der erwerbstätigen Geflüchteten in Deutschland eine qualifizierte oder hochqualifizierte Tätigkeit aus, vor dem Zuzug lag der Anteil jedoch bei 93 Prozent

**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

# WAHRSCHEINLICHKEIT EINER ERWERBSTÄTIGKEIT

---



- Für **geflüchtete Frauen** steigt die Wahrscheinlichkeit, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, wenn sie über einen **Hochschulabschluss** verfügen
- Für **geflüchtete Männer**, wenn sie über einen **beruflichen Abschluss** verfügen



- Frauen mit **minderjährigen Kindern** haben eine **geringere Erwerbstätigkeitswahrscheinlichkeit**, insbesondere **ohne Betreuungsplatz** für die Kinder

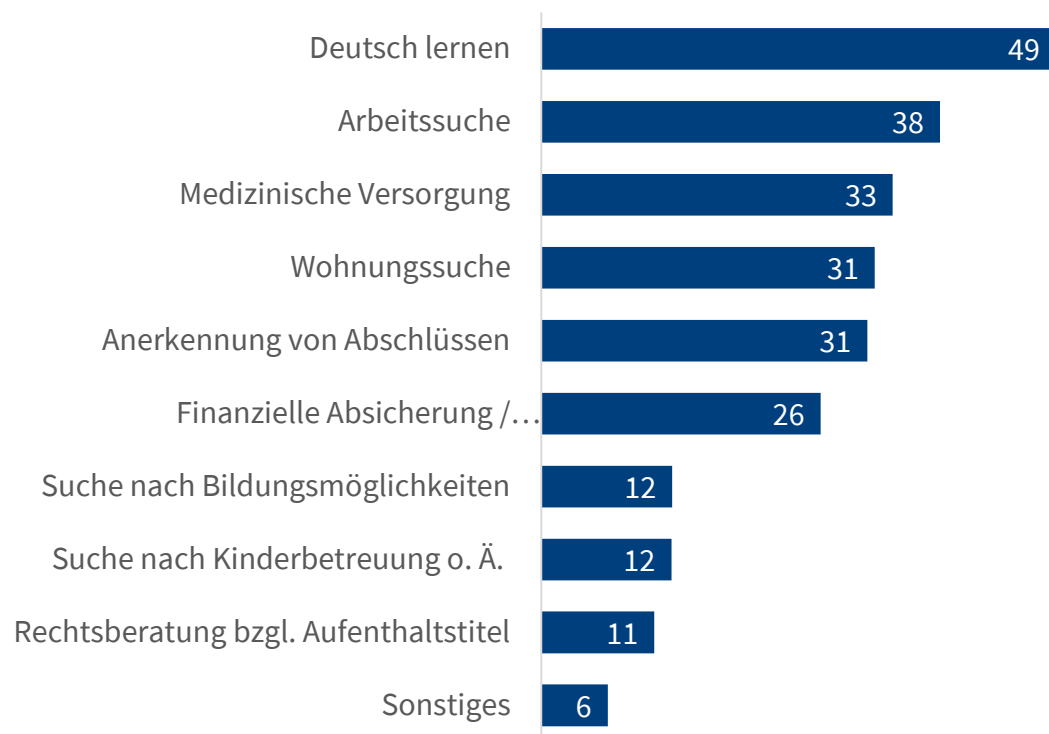


- Eine **Erwerbstätigkeit vor dem Zuzug** nach Deutschland sowie (gute) **Deutschkenntnisse** wirken **positiv** auf die Erwerbstätigkeitswahrscheinlichkeit
- Die **behördliche Zuweisung** zu einem Wohnort wirkt **negativ** auf die Erwerbstätigkeitswahrscheinlichkeit

# UNTERSTÜTZUNGS- UND BERATUNGSBEDARFE

## Unterstützungsbedarfe ukrainischer Geflüchteter mit mindestens einem Unterstützungsbedarf;

Anteile in Prozent, Mehrfachnennung möglich



- Die meisten Geflüchteten geben mindestens einen **Unterstützungsbedarf** an (88 %)
- Der größte Bedarf besteht beim Erlernen der **deutschen Sprache**, gefolgt von der **Arbeitssuche** und **medizinischer Versorgung**
- Gebotene Unterstützungsangebote werden bereits genutzt: 30 Prozent haben bereits die **Beratung der Jobcenter oder Arbeitsagenturen** wahrgenommen

**Quelle:** IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“  
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.



## TAKE-AWAY MESSAGE UND IMPLIKATIONEN

---

- **Ungewisser Kriegsverlauf** und **rechtliche Rahmenbedingungen** prägen die Lebensbedingungen und Bleibeabsichten der ukrainischen Geflüchteten
  - Unsicherheit/Sicherheit kann sich negativ/positiv auf Humankapitalinvestitionen auswirken
- Mehrheit der erwachsenen Geflüchteten sind **Frauen** zum großen Teil mit **minderjährigen Kindern**
  - Kinderbetreuung und Unterstützung, um Erwerbstätigkeit zu ermöglichen
- Geflüchtete besitzen **hohes Bildungsniveau**, zeigen **Motivation zum Spracherwerb** und starten bereits in **erste Erwerbstätigkeiten**
  - Schafft gute Voraussetzungen für Integrationsprozess

# KONTAKT

---

Silvia Schwanhäuser

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

✉ [Silvia.Schwanhaeuser2@iab.de](mailto:Silvia.Schwanhaeuser2@iab.de)

☎ +49 911 179 2770